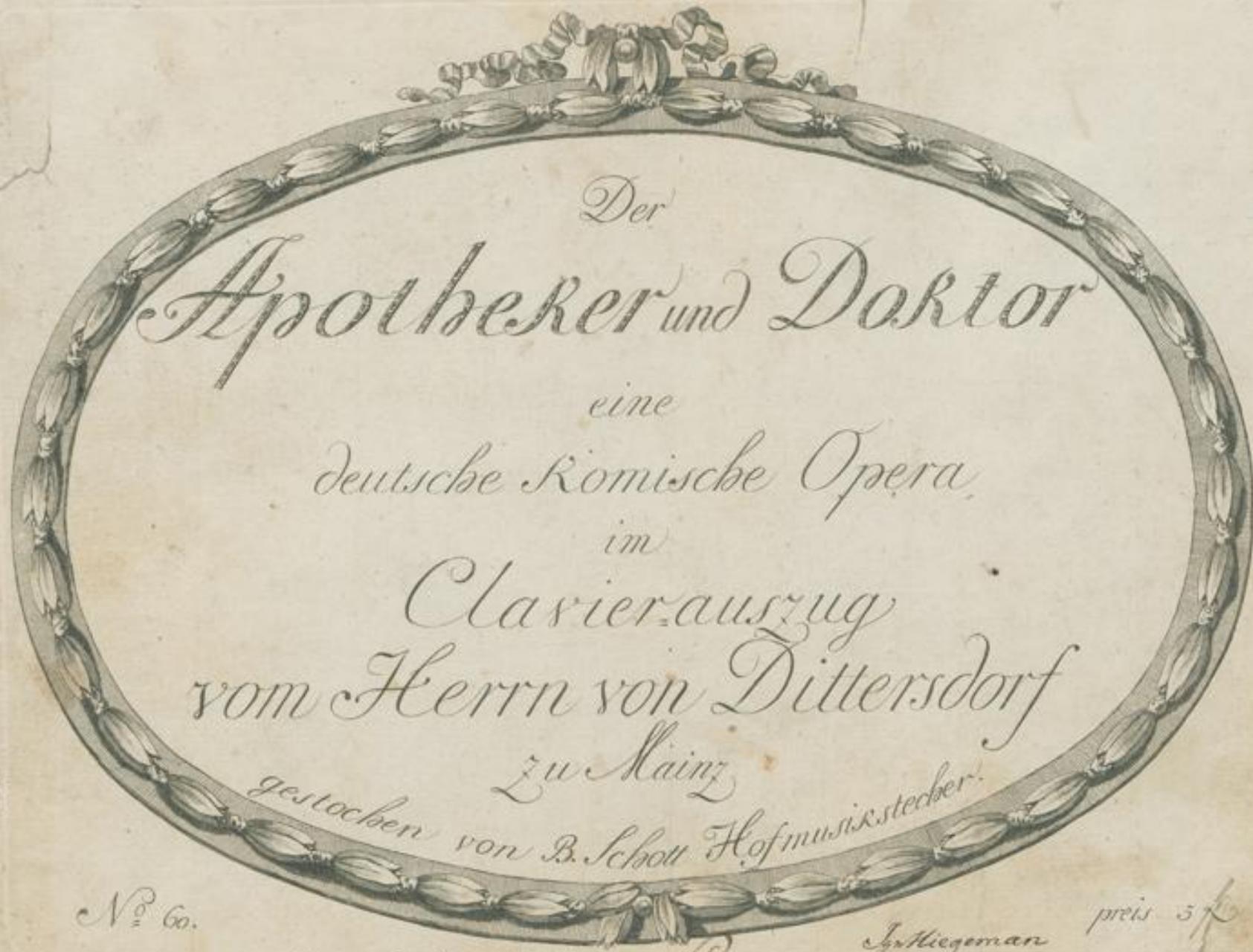


1786

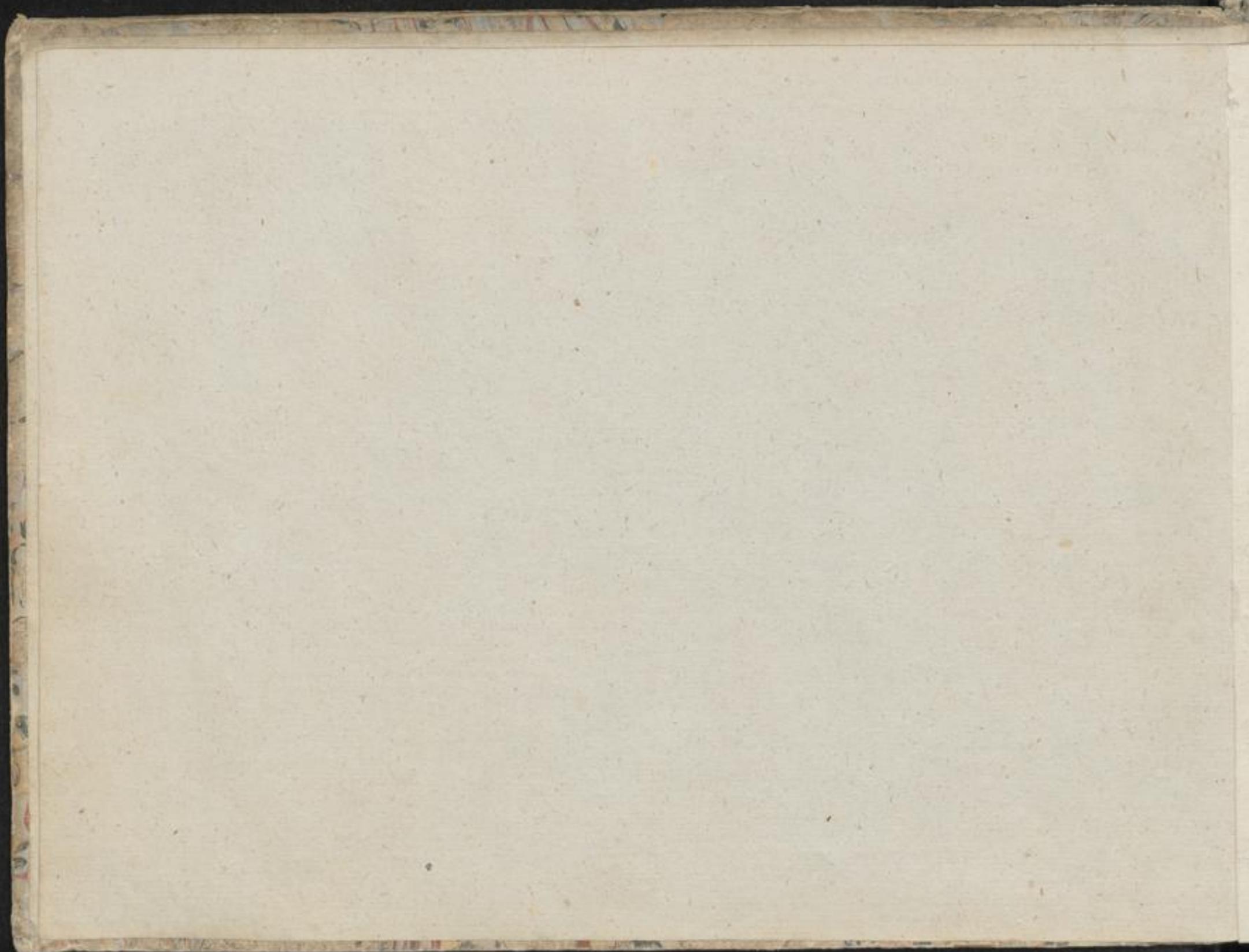


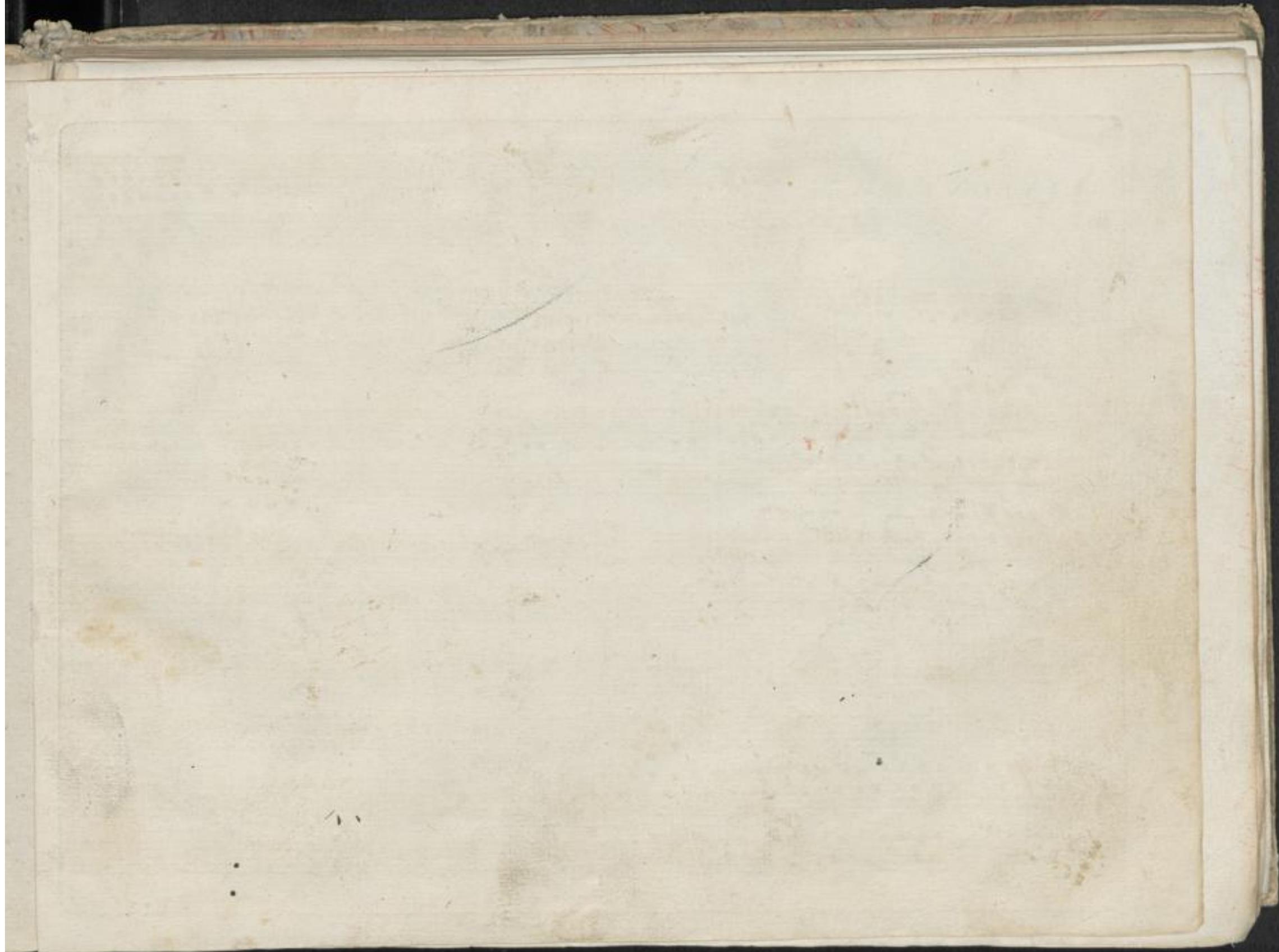
Der
Apotheker und *Doktor*
 eine
 deutsche komische Opera,
 im
 Clavierauszug
 vom Herrn von Dittersdorf
 zu Mainz
 gestochen von B. Schott Hofmusikerstecher.

N^o 60.

bei Hoffmanns Buchhandlung in Bonn
 J. H. Liegeman
 Preis 5 f







SINFONIA

Vivace

The musical score consists of seven systems of two staves each. The first system begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The tempo is marked 'Vivace'. The first staff of each system contains the upper voice part, while the second staff contains the lower voice part. The music is characterized by rhythmic complexity, with frequent use of eighth and sixteenth notes. Dynamic markings include 'F' (forte) at the beginning, 'P' (piano) in several places, and 'Fz' (forzando) for accents. The score concludes with a double bar line and a fermata on the final note of the lower staff.

8

P

F

Andantino *pianissimo*

h h

p

cresc

p

cresc

p

cresc

60

Volti S.

4

Tempo Primo

Handwritten musical notation for the first system, featuring treble and bass staves with notes and rests. The treble staff begins with a piano (*p*) dynamic marking. A fermata is placed over a note in the treble staff, with the letter 'Fz' written below it.

Handwritten musical notation for the second system, featuring treble and bass staves with notes and rests.

Handwritten musical notation for the third system, featuring treble and bass staves with notes and rests. The treble staff includes a piano (*p*) dynamic marking.

Handwritten musical notation for the fourth system, featuring treble and bass staves with notes and rests.

Handwritten musical notation for the fifth system, featuring treble and bass staves with notes and rests. The system concludes with double bar lines in both staves.

6

Nr 1. Andante.

Introduzione.

Leondre

Rosalia

Kludia

Sturmwald

Stoefel

Cembalo

O wie herrlich O wie la-bend ist auf ei-nen

O wie herrlich O wie la-bend ist auf ei-nen

Andante

heissen Tag so ein schö-ner kühler A-bend wo man sich er-ho-len mag,

heissen Tag so ein schö-ner kühler A-bend wo man sich er-ho-len mag,

60

7

O wie herrlich o wie la_bend ist ein schöner kü_hler A_bend o wie la_bend ist ein A_bend

O wie

O wie herrlich wie la_bend ist ein kü_hler A_bend

wo man sich er_ho-len mag

wo o wie herrlich o wie la_bend ist ein schöner kü_hler A_bend

wo

wo

wo

wo

60

Volti S.

8

wo man sich er-holen mag = = = = = wo man sich er-
wo man sich er-holen mag o wie herrlich o wie la-bend ist ein schöner kühler A-bend wo man sich er-
o wie
ho-len mag wo man sich er-ho-len mag noch weit schöner war der
ho-len mag noch weit

60

A-bend könnte Arm in Arm al-lein mein Ge-lieb-ter bey mir feyn mein G-lieb-ter bei mir feyn

A-bend mein mein

köstlich wie er-labend o wie köstlich wie er-labend müste izt ein gut Glas Wein für Verstand und Lunge

welche an - ge - neh - me Zeit wel - che an - ge - neh - me Zeit welche angenehme
 welch - e angeneh - me Zeit
 welche an - ge - neh - me Zeit
 feyn welch - e angeneh - me Zeit
 welch - e an - ge - neh - me

Zeit
 Zeit
 Zeit denk ich meiner jungen Jahren denk ich mir so manche Nacht die ich Göttlich hin gebracht die ich göttlich hinge
 Zeit
 Zeit denk ich meiner

33

O wie herr-lich o wie la-bend ist auf ei-nen heiß-ten Tag so ein schöner

bracht O wie wie herr-lich o wie la-bend ist auf ei-nen heiß-ten Tag so ein schö-ner

kühler A-bend wo man sich er-ho-len mag

Volti S.

60

Allegretto

Un-ver-gleich-lich herzer-quikend ist fo ei-ne Sommer Nacht frohes Muthes und ent-zückend wird sie

Un-ver-gleich-lich herzer-quikend ist fo ei-ne Sommer Nacht frohes Muthes und ent-zückend wird sie

Allegretto

ger-ne durch ge-wacht un-vergleich-lich herzerquickend frohes Muthes und ent zückend wird sie ger-ne durch ge-

ger-ne durch ge-wacht un-vergleich-lich herzerquickend frohes Muthes und ent zückend wird sie ger-ne durch ge-

60

18

wacht unvergleichlich herzerquickend frohes Muthes und entzückend wird sie gerne durch gewacht durch ge-

wacht unvergleichlich herzerquickend frohes Muthes und entzückend wird sie gerne durch gewacht

wacht durchgewacht wird sie gerne durchgewacht

unvergleichlich herzerquickend ist so eine Sommer Nacht frohes Muthes und entzückend wird sie

gerne durchgewacht

unvergleichlich herzerquickend ist so eine Sommer Nacht frohes Muthes und entzückend wird sie

60

V.S.

durch gewacht wacht wird sie gerne
 un-vergleichlich herz.erquickend ist so ei-ne Sommer Nacht frohes Muthes und ent-zückend wird sie gerne
 un-vergleichlich wird sie
 un-vergleichlich

durchgewacht wird sie ger-ne durch gewacht wird sie ger-ne durch gewacht.
 durchgewacht wird sie
 durchgewacht wird sie ger-ne durchgewacht wird sie ger-ne durch gewacht.
 durchgewacht
 durchgewacht

cres 60

Nro 2.

Adagio

Aria

Leonore

Cembalo

Wie kann wohl Freude noch in
 meinem Herzen wohnen in meinem Her - zen wohnten
 zitt - tre vor dem Loch wo mit man mich will
 lohnen wo mit man mich will lohnen tuis ist das

p *pp* *cres.* *F* *pp*

60 V. S.

Band so Hy - men knüpft wenn Herz und Hand zugleich zu - gleich - - - - - entchlüpft

fußs ist das Band so Hy - men knüpft wenn Herz und Hand zugleich zugleich =

schlüpft entchlüpft

Allégro
Doch die sich freventlich ungleiche Gatten wählen die müssen ewig sich in schweren Ketten quälen in

27

Adagio

schwe-ren Ket-ten quälen Süß ist das Band so Hy-men knüpft wenn
 Herz — und Hand wenn Herz und Hand zugleich zugleich ent schlüp =

otto

Allegro

fet doch die sich freventlich ungleiche Gatten wählen die müssen sich in schwe-
 ren Ketten quälen die sich freventlich

60

V.S.

ungleiche Gatten wählen die müssen sich in schwe

ren Ketten quäl en sich qua

ff

len sich qua len sich qua len .

Nro 3.

Terzetto

Andante agitato

Klaudia

Fürs erste ist zu wissen, daß sie ganz nagel' neu vom Kopf bis zu den

Sturmwald

Stöffel

Cembalo

Andante agitato

Füßen vom Kopf bis zu den Füßen zweymal gekleidet sey

einmal ist auch ge -

zweymal welche Forderung

F P

V. S.

nein nein so muß es feyn ich gehs nicht anders ein
 nein nein so muß es
 nug einmal ist auch ge-nug einmal ist auch ge-
 zweymal welch ei-ne Forderung zweymal welch ei-ne Forderung
 FP FP FP FP

feyn ich gehs nicht anders ein
 nug einmal ist auch genug ist auch ge-nug ist auch ge-nug ist auch ge-nug wir
 zweimal * welch eine Forderung zweimal welch ei-ne Forderung welch ei-ne Forderung ei-ne Forderung

ein doppelt Bettgewand ein doppelt Bettgewand mit schönen Über-

wollen sie nicht stören

lass also weiter hören he wa

zügen so ist es so ist es Brauch so

so lass sie doch nur gehn lass sie gel

nur alles doppelt schön schön schön

F P F P

V. S.

ist es so ist es Brauch dann muß sie auch von feiner Leinwand zwei Duzend Hemder haben
 laß sie gehn laß sie gehn laß sie gehn laß sie gehn
 schön schön schön schön schön schön schön schön

F *P*

laß sie gehn ha ha ha ha ha ha nicht zu vergessen daß ich nur ein Krieger
 Klaudia du bist besessen weißt du nicht, daß ich als Mann nur sechs Hemder haben kann

60

Allegretto

Tischzeug hätt ich bald vergeffen das muß sechsfach und recht fein von der schönsten von der
 bin wo soll ich wohl damit hin wo soll ich wohl damit hin

schönsten von der schönsten Gattung seyn Tischzeug hätt ich bald vergeffen das muß sechsfach und recht fein von der schönsten Gattung
 ha
 Klaudia du bist befehlen weist du nicht daß ich als Mann nur sechs Hemden ha - ben

feyn das muß sechs-fach und recht fein das muß sechs-fach und recht fein von der schönstē von der schönstē von der schönsten Gattung feyn Tischzeug

ha ha ha nicht zu ver-geffen das ich nur ein Kriegsman bin wo soll ich wohl wo soll ich wohl wo soll ich wohl da mit hin ha ha ha ha

kann Klaudi-a du bist be-fessen weißt du nicht das ich als Man nur sechs Hemden nur sechs Hemden nur sechs Hemden haben kann Klaudia

hätt ich bald ver-geffen das muß sechs-fach und recht fein von der schönsten Gattung feyn das muß sechs-fach und recht fein das muß

ha nicht zu ver-geffen das ich

du bist be-fessen weißt du nicht das ich als Mann nur sechs Hemden haben kann Klaudi-a du bist be-fessen weißt du

sechsfach und recht fein von der schönsten von der schönsten von der schönsten Gattung seyn von der schönstē vnder schönstē vnder schönstē Gattung seyn
 nur ein Kriegsmanñ bin wo soll ich wohl wo soll ich wohl wo soll ich wohl damit hin wo soll ich wohl wo soll ich wohl wo soll ich wohl damit hin wo soll
 nicht daß ich als Mañ nur sechs Hemdē nur sechs Hemden nur sechs Hemden haben kann nur sechs Hemdē nur sechs Hemdē nur sechs Hemdē haben kann nur sechs

von der schönsten von der schönsten von der schönsten Gat - tung seyn von der schönsten von der schönsten von der
 ich wohl wo soll ich wohl wo soll ich wohl damit hin wo soll ich wohl damit hin wo soll ich wohl wo soll ich wohl wo soll ich wohl damit
 Hemden nur sechs Hemden nur 6 Hemden haben kann nur sechs Hemden nur 6 Hemden haben
 V. S.

schönsten Gat-tung seyn
 hin wo soll ich wohl damit hin wo soll ich damit wohl hin
 kann nur 6 Hemden haben kann

N^{ro} 4.

Larghetto

Aria.

Gotthold

Cembalo

Wählörst du auf ge-lieb-te Qual an meinem Herz zu nagen wenn enden sich deñwohl
 ein

mal der Liebe Sehnsucht Plagen der Liebe Sehnsucht Plagen O! Leo-no-re voll Entzücken köm ich so manche Nacht schon

her und hoffe dich einst zu er_blicken doch stets bleibt Wunsch und Hoffnung leer bald schwindet alle Hoffnung

hin bald tröst ich mich vergebens bald freut mich nicht mehr daß ich bin bald e_kelt mir des Lebens des Lebens

Wenn hörst du auf ge_liebte Qual an

meinem Herz zu nagen wenn enden sich denn wohl einmal der Liebe Sehnsuchts Plagen der Liebe Sehnsuchts Plagen

v. s.

O Leo - nore voll Ent - zücken kam ich so manche Nacht schon her, und hoffe dich einst zu er - blicken doch stets bleibt

Wunsch und Hoffnung leer bald schwindet alle Hoffnung hin bald tröst ich mich ver - gebens bald freut mich

nicht mehr das ich bin bald e - kelt mir des Le - - bens bald e - kelt mir des Le - bens bald e - kelt mir des

Le - - bens calando

Sichel

Allegretto

Wenn man will zu

Cembalo

Mädchen gehen, sey man froh und wohlgemuth, und vor allem muß der Huth

so recht un-ter-nehmend stehen vor al-lem muß der Huth so recht unter-nehmend stehn

denn die Mädchen sehn es gerne, wenn man etwas um sie wagt, die Mädchen sehn es ger-ne wenn man

V. S.

et was um sie wagt die Mädchen sehn es gerne wen man et was um sie wagt

wenn man will zu Mädchen gehen sey angstlos und wohl gemuth und vor allen muß der Huth so recht unter

nehmend stehen vor allen muß der Huth so recht unternehmend sehn

drum Coura-ge nicht von ferne frisch drauf los und nicht verzagt so erlangt man was man

will und erreicht gewiß sein Ziel dann Coura-ge frisch drauf los so erlangt man was man will und erreicht gewiß sein Ziel

un poco piu lento
Gott hold
sich da schleicht wer um die Thüre da schleicht wer um die Thüre
Sichel halt da ist wer wie ich sehe da ist wer wie ich

das kann nach dem außern Schein wohl ein Ne-ben-bühler seyn ein Ne-ben-bühler seyn das kann nach dem außern
sehe das kann

V. S.

82

Schein wohl ein Neben-bühler seyn das kann nach dem äußern Schein wollen Neben-bühler seyn ein Nebenbühler seyn ein Nebenbühler seyn

Schein

P PP

N^{ro} 6. Presto Terzetto

Gotthold

Sichel

Stöffel

Cembalo

Holla Holla aufgemacht laßt mich nicht zu lange weilen den ich muß auß schnellste eilen darum hurtig auf ge-

F P

macht darum hurtig aufgemacht

Stöffel

wohnt nicht Meister Stöffel hier

he he wer lärmt so an der Thür

Meister Stöffel Meister Stöffel

F

welch Er — frechen mit mir wagt man so zu sprechen wie mit ei-nem Handwerks mann machen

sie kein solch Ge-töse, denn ich mein es nicht so böse, lieber hören sie mich an lieber hören sie mich an unfre Absicht geht ver-

Gotthold.

lohren Stoffel fort fort und laß mich un-gechoren Volti S.

34 Andante

Excelen - tissi me et super - docte excellen - tif - sime phar maco - pae
 Sichel Stoffel
 obli - ga - tif - si - me obli - ga - tif - si - me quid vis
 PP

ha num wird mir wieder leicht, nun wird unser Zweck erreicht. eben hat mein Herz vernommen, welch ein
 Gotthold Sichel
 habere bone A - mice

großer Maß sie sind, daß Hy - pokra - tes ein Kind ohne alle Schmeichelei, gegen sie in Wissen sey, gegen sie in Wissen sey.
 gra - ti - as

eilends schicket mich nun her bittet sie zu ihm zu kommen er ist der fremde
 mein lieber Herr so gleich so gleich wer ist sein Herr

Ca-va-lier er wohnet gar nicht weit von hier doch ich
 nur vor an ich kom-me gleich

bitte ja zu eilen ich bitte ja zu eilen Servus doctif-si-me
 O ich will mich gar nicht weilen ich will mich gar nicht weilen

Servus stultif_sime Servus stultif_sime te expectabimus

Servus doctif_sime te expectabimus

ob_li_ga_tif_sime ob_li_ga_tif_sime certo certissimus

te expectabimus herrlich herrlich o wie schön recht nach Wunsch und nach Verlangen

te expectabimus herrlich herrlich o wie schön

certo certissimus

F

läßt der al_te Fuchs sich fangen recht nach Wunsch und nach Verlangen läßt der al_te Fuchs sich fangen

recht nach Wunsch und nach Verlangen, läßt der al_te Fuchs sich fangen

herrlich herrlich o wie schön recht nach Wunsch und nach Verlangen ich muß noch als Doktor prangen

O wie herrlich o wie schön läßt er sich die Na_se drehn

O wie

O wie herrlich o wie schön wird der Doktor huth mir stehn

Volti S.

O wie herrlich o wie schön läst er sich die Nase drehn o wie herrlich o wie
 O wie
 O wie herrlich o wie schön wird der Doktorhut mir stehn o wie herrlich o wie

schön! läst er sich die Nase drehn,
 schön! wird der Doktorhut mir stehn,

60

Aria

Nro 7. Larghetto

Stöffel

Galenus und Hypokrates sind gegen mich nur Stumper und

Cembalo

FF

hr *p*

al_Le Herrn in us und es fuhrazinerley Geklimper nur Para_celsus ist mein Mann Para_celsus ist mein Mann, und wenn ich

60

V. S.

40

den erreichen kann, dann gute Nacht gute Nacht gute Nacht Docto-res dann reis ich mich stolz aus dem niedern Gewimmel und

Allegretto

glänze vor allen wie Venus am Himmel, dann werden sie vor mir sich hücken und drehen, und ich wen verächtlich auf sie herab sehen auf sie herab

Adagio

Agitato non Presto

werd ich sehn: dann Apo.theke gute Nacht dann zieh ich das Katheder von mir lernst du ein jeder welch felt-ne

und ge-heime Macht ich durch Chimie her vorgebracht, dan Apotheke gute Nacht, denn zieh ich das Katheder dann lernet ein

jeder welch feltne und geheime Macht ich durch Chymie hervorgebracht ich durch Chymie hervor gebracht ich

durch Chy mie her vor ge bracht ich durch Chy mie

her vor ge bracht her vor ge bracht her vor ge

bracht Ga lenus und Hypokrates und Hypokrates und Ga lenus und Ga lenus und Hyp =

pokrates sind gegen mich nur Stümpfer und alle Herrn in us und alle Herrnin es und alle Herrn in us und alle Herrnin es in
 P^{da}

us in es in us in es fñhn einer Jey Geklimper nur Paracel aus ist mein Mann und

wenn ich den er reichen kan gute Nacht Doctores dann gu te Nacht Docto res dann reiß ich mich stolz aus dem niedern Gewißel, und

Allegretto

glanze vor allen wie Venus am Himmel, dann werden sie vor mir sich bücken und drehen, und ich werd verächtlich auf sie herab sehen auf

Adagio

Agitato non Presto

ff

fie herab werd ich sehn dann A-po-theke gute Nach dann zier ich das Ka-the-der von

mir lernt dan ein je-der welch felt-ne und ge-heime Macht ich durch Chymie hervor-gebracht dann A-po-

theke gute Nacht dann zier ich das Ka-the-der dann lernet ein je-der welch felt-ne und ge-

hei-me Macht ich durch Chymie her-vor-ge-bracht ich

Volti S.

60

durch Chymie hervor gebracht ich durch Chy — mie her — vor — ge — bracht ich durch

Chy — mie her — vor — ge — bracht her — vor — ge — bracht her — vor — ge

bracht her — vor — ge — bracht her — vor — ge — bracht her — vor — ge — bracht

Nro 8. Allegretto. Sturmwald. Aria

Cembalo

der Wein der Wein der Wein ist ein Speci - fi - cum der

Wein der Wein ist ein Speci - fi - cum für muntern Geist und frisch - e kräf - te er giebt uns

neü - e Le - bens - säf - te und wirft er uns auch manchmal um und wirft er uns auch manchmal um und wirft er uns auch manchmal um

16

was schadts was schadts was schadts er bleibt ein

trefliches Re-medium und wirft er uns auch manchmal um

was schadts was schadts was schadts er bleibt

ein trefliches Re-medium bleibt ein Remedium bleibt ein Specificum bleibt ein Remedium ein Specificum ein Remedi

cres

60

um ein Speci - fi - cum ein Remedium der

Wein der Wein der Wein ist ein Speci - fi - cum der Wein der

Wein ist ein Speci - fi - cum für muntern Geist und frisch - e Kräf - te er giebt uns neu - e

Le - bens - saf - te und wirft er uns auch manchmal um

Volti S.

cres 60

12

was schadts er

bleibt ein trefliches Remedium und wirft er uns auch manchmal um

was schadts

er bleibt ein trefliches Remedium bleibt ein Speci-

60

um und ein Spe-ci-fi-cum und ein Re-me-dium ein Speci-fi-cum ein Re-me-di-um ein Spe-ci-fi-cum ein Re-me-di-

um

N^{ro} 9. Rosalia und Leonore. Duetto

Cembalo Andantino

Volte S.

Zwei Mädchen fäfsen manche Nacht und harren ih. rer Rit. ter, man gab auf sie fehr forglam acht ihr Fenfter wähet ein Gitter sie fäfsen da und

Zwei Mädchen

pp

feufzten und feufzten feher sie fäfsen da und feufzten feher und feufzten feher ach

feufzten

ach Schwester, fieh doch hin und fprich fprich kömmt er? der un. getreue

ach Nein! Schwesteres ift alles leer! es ift alles leer! der un. getreue

60

Ritter der un-getreue Ritter der un-ge-treue Rit-ter der un-ge-treue Rit-ter

Ritter der

Einst fassen sie und krämten sich heim schrecklichen Ge-witter die Winde brausten fürchterliches raf-fel-te am

Einst

Gitter heut dachten sie kömt er wohl nicht kömt er wohl nicht heut dachten sie kömt er wohl nicht kömt er wohl nicht

Gitter

V. S.

ach ach ach ach Schwester köm lösch aus das Licht heut kommt er nicht
 ach so schonte

der weichlich ekle Ritter der weichlich ekle Ritter
 er wohl fein Gesicht fein Gesicht der,

der weichlich ekle Rit-ter der weichlich ekle Rit-ter Bald hörten sie, Trotz
 Bald PP

Sturm und Wind den Klang von einer Zither und eine Stim; ich komme Kind und liefen schnell ans Gitter und sahn und horchten was geschah, und

horchten was geschah und sahn und horchten was geschah und horchten was geschah ach ach

ach ach Schwester sieh doch wer wohl da es komt ganz nah
 ha Schwester frisch er ist es ja

60 V. S.

der liebe muthige Ritter der liebe muthige Ritter der lie-be muthige

er ist es - der liebe muthige

Rit-ter der lie-be muthige Rit-ter

Nun brach man schnell Trotz Sturm und Graus ent -

nun brach

zwei das Fenster gitter drauf löschte man die Lichter aus und zog herein die Ritter ein heißer Kuß erfolg-te dann ein Kuß erfolg-te

zwei das

60

dann ein heißer Kuß er - folg - te dann er - folg - te dann ach ach ach ach

Schwester was doch wohl ein Mann nicht wagen kann gab es nicht muthige Ritter
 ja was fing wohl ein Mädchen an was fing ein Mädchen an gab es nicht muthige Rit - ter

gab es nicht muthige Ritter gab es nicht muthige Rit - ter
 gab es nicht muthige Ri - ter gab es nicht muthige Rit - ter

Volti S.

gäb es nicht muthge Rit - ter

gäb es nicht muthge Rit - ter

Nro 10. Rosalia.
All? moder. Aria

Cembalo

Ver - liebte brauchen kei - nen Zeügen

sie sind sich selbst genug al - lein und wenn sie satt vom Re - den schweigen und wenn sie

schweigen ist doch ihr Wunsch al-lein zu feyn ihr Wunsch al-lein zu feyn die Liebe scheüt so

gar das Laufchen sie sucht verborg- ne Win- kel auf denn selbst ein weit entfern- tes Raufchen

hemmt sie in ih-rem süf- sen Lauf hemmt sie in ih-rem süf- sen Lauf

V. S.

FP FP 60 FP

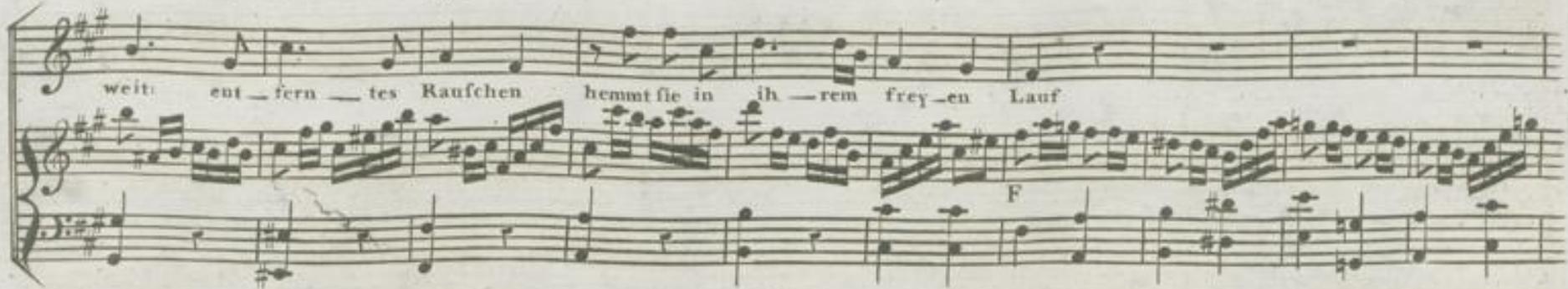
in ih-rem süf-ßen Lauf

Verlieb-te brau-chen kei-nen

Zeu-gen sie sind sich selbst ge-nug al-lein auch wenn sie satt von Re-den

schweigen ist doch ihr Wunsch al-lein zu seyn die Liebe scheut so gar das Laufchen


 sie fucht verborg — ne Win — kel auf denn selbst ein weit ent — fern — tes Raufchen selbst ein


 weit ent — fern — tes Raufchen hemmt sie in ih — rem frey — en Lauf


 Ver — lieb — te brauchen kei — ne Zeugen sie sind sich selbst genug al — lein


 auch wenn sie satt von Re — den schweigen ist doch ihr Wunsch al — lein zu — seyn

Volti S.

die Lie-be scheut so-gar das Laufchen sie fucht ver-borg-ne Win- kel

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line, written in G major (one sharp) and 3/4 time. The lyrics are: "die Lie-be scheut so-gar das Laufchen sie fucht ver-borg-ne Win- kel". The middle staff is the right-hand piano accompaniment, starting with a forte (F) dynamic and a piano (P) dynamic. The bottom staff is the left-hand piano accompaniment.

auf denn selbst ein weit ent-fern-tes Raufchen hemmt sie in ih-rem fü-ßen

The second system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line, with lyrics: "auf denn selbst ein weit ent-fern-tes Raufchen hemmt sie in ih-rem fü-ßen". The middle staff is the right-hand piano accompaniment, and the bottom staff is the left-hand piano accompaniment.

Lauf hemmt sie in ih-rem fü-ßen Lauf

The third system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line, with lyrics: "Lauf hemmt sie in ih-rem fü-ßen Lauf". The middle staff is the right-hand piano accompaniment, and the bottom staff is the left-hand piano accompaniment.

in ih-rem süf-sen Lauf

in ih-rem sü-sen Lauf

Cembalo

Krautmann.

Ein Doktor ist bey meiner Ehr der größte Mann im

Staate bey meiner Ehr der größte Mann im Staat-e denn wer nützt außer

ihm wohl mehr selbst kei-ner aus dem Rathe denn diese kön-nen wei-ter

68

nichts diese können weiter nichts als proje-kti-ren konful-ti-ren re-fe-

ri-ren kontrol-li-ren kondem-ni-ren ex-e-qui-ren proje-kti-ren konful-ti-ren re-fe-

ri-ren kontrol-li-ren kondemni-ren ex-e-qui-ren und noch mehrfolch zeug in iren doch keinem mehr das

Leben so wie ein Doktor geben keinem das Leben so wie ein Doktor ge-ben

Volti S.

60

der muß hin-gegen früh aufstehn und A-bends spät zu Bet-te gehn muß früh aufstehn zu Bette spät gehn muß früh auf-

stehn zu Bette spät gehn muß spät zu Bet-te gehn der muß hin-gegen früh auf-stehn und A-bends spät zu Bet-te gehn

muß früh auf-stehn und A-bends spät zu Bet-te gehn zu Bette zu Bette zu Bette spät gehn zu Bette zu Bette zu Bette spät

geh

Tempo primo

65

Ein Dok - tor ist bey mei - ner Ehr der größ - te Mann im Staate bey meiner Ehr der größte Mann im



Staate selbst keiner aus dem Rathe nützt auf - fer ihm wohl mehr sie kön - nen wei - ter



nichts als proje - ktiren kon - sul - ti - ren re - fe - ri - ren kontrol - li - ren kondem - ni - ren



ex - e - qui - ren pro - jekti - ren konsul - ti - ren re - fe - ri - ren kontrol - li - ren kondemni ren ex - e - qui ren und noch mehr solch zeug in



60

V.S.

Adagio *Tempo primo*

iren doch keinem mehr das Leben so wie ein Doktor geben keinem mehr das Leben so wie ein Doktor

Presto

ge = = = ben der muß hin - ge - gen früh auf stehn und A - bends spät zu Bet - te gehn muß früh auf =

stehn zu Bette spät gehn muß früh auf stehn zu Bette spät gehn muß spät zu Bet - te gehn der muß hin - ge - gen

fruh auf stehn und A_bends spät zu Bet te gehn mußfruh aufstehn und A_bends spät zu Bet-te

gehn zu Bette zu Bette zu Bette spät gehn zu Bette zu Bette zu Bette spät gehn zu Bette zu Bette zu

F

Bette spät gehn

68

N^{ro}. 12. Allegro

Duetto

Gallus

Krautmann

Cembalo

Vermaledelt sey die Methode die ganze

Doktorei ist Dunst die ganze Doktorei ist Dunst

ich weiche nicht von meiner Mode denn ich ver-

wie ist der

ste-he mei-ne Kunst denn ich verste-he mei-ne Kunst die Menschen

Mensch doch zu be - klagen - wie ist der Mensch doch zu be - klagen das er bey so viel andern Plagen die Doktor nicht entbehren
 - waren zu be klagen die Menschen waren zu be - klagen nahm sich bei schweren Krankheits plagen kein kluger Doktor ihrer

kann die Doktor nicht entbehren kann oft liegt der Pa - tient im
 an kein kluger Doktor ihrer an

Grabe und noch weiß nicht der Doktor klar was des Verstorbenen Krankheit war beweist mir
 ihr seyd ein un - verschämter Knabe

hat der viele der vie le schon be graben hat schon begraben schon begraben

hat der vielen der vie len schon geholfen hat schon geholfen schon geholfen schon ge-

schon be - graben viele schon begraben hat schon be - graben schon be - graben schon be -

holfen vielen schon geholfen hat schon geholfen schon geholfen schon geholfen

graben vie - le schon begraben hat schon begraben schon begra - ben viele schon begraben hat schon be - gra - ben schon be -

vielen schon gehol - fen hat schon geholfen schon ge - holfen vielen schon geholfen hat schon ge - hol - fen schon ge -

72

graben viele schon be-graben hat be-graben hat be-graben hat
 holfen vielen schon gehol-fen hat ge-hol-fen hat gehol-fen hat

FF

N^{ro} 13. Aria

Allegro moderato

Cembalo

P

Stöffel

Viel.e-her soll sie gar nicht freyn als meines

P

Peindes Tochter seyn der mich nur stäts profti-tu-i-ret gar vor die Fakultät zi-ti-ret gar vor die Fakultät zi-

ti-ret nein nein da wird gewifs nichts draus mich uber - all verächtlich machen -

und meiner Wiffenschaf - ten lachen was ich ent - deck - e zu ver - achten

und nur nach meinem Fall zu trachten nein nein nein nein da wird ge - wifs nichts draus viel eher soll sie gar nicht

frey als dieses Mannes Tochter feyn als dieses Mannes Tochter feyn als dieses Mannes als dieses Mannes als dieses

24

Mannes Tochter seyn als dieses Mannes Tochter seyn als dieses Mannes Tochter seyn

Viel - e - her soll sie gar nicht freyn als mei - nes Fein - des Tochter seyn der mich nur stets profi - tu -

i - ret gar vor die Fakul - tät zi - ti - ret gar vor die Fakultät zi - ti - ret nein nein

60

da wird gewiß nichts ^{drans} mich u-ber-all verächtlich machen und meiner Wißenschaften

lachen was ich ent-decke zu verachten und nur nach meinem Fall zu trachten nein

nein nein nein da wird gewiß nichts drans mich ü-ber-all verächtlich machen

und nur nach meinem Fall zu trachten viel e-ber soll sie gar nicht freyh als dieses Mannes Tochter seyn viel eher soll sie gar nicht

V.S.

76

frey als dieses Mannes als dieses Mannes als dieses Mannes Tochter seyn als dieses Mannes Tochter seyn als dieses

FP FP FP F P F

Detailed description: This system contains the first two staves of a musical score. The top staff is a vocal line in G major, starting with a treble clef and a key signature of one sharp. The lyrics are written below the notes. The bottom two staves are for piano accompaniment, with a treble and bass clef. The piano part features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. Dynamic markings 'FP' and 'F' are placed below the piano staves.

Mannes Tochter seyn

Detailed description: This system contains the third and fourth staves of the musical score. The top staff continues the vocal line with the lyrics 'Mannes Tochter seyn'. The bottom two staves continue the piano accompaniment with a similar rhythmic pattern. The system ends with a double bar line.

Detailed description: This system contains the fifth and sixth staves of the musical score. The top staff is empty, while the bottom two staves continue the piano accompaniment. The system ends with a double bar line.

N^{ro} 14. Gotthold. Aria

Cembalo

Tempo di Minuetto

60 P P

Detailed description: This system contains the seventh and eighth staves of the musical score. The top staff is labeled 'Aria' and the bottom two staves are labeled 'Cembalo'. The tempo is marked 'Tempo di Minuetto'. The key signature changes to G minor (two flats). The system ends with a double bar line. Dynamic markings 'P' are present at the end of the system.

Wah-re Lie-be läßt zwar hoffen doch nie un-be-son-nen seyn

dann ist's Herz der Freu-de offen wenn die Wün-sche tref-fen ein wenn

die Wün-sche treffen ein dann ist's

Herze der Freude of-fen wann die Wün-sche tref-fen ein

V. S.

28

wenn die Wünfche tref - fen ein wenn sie tref - fen ein wenn sie

tref - fen ein

dann - ist's Herz der Freu - de offen wenn die Wünfche treffen ein wah - re Lie - be läßt zwar hoffen

doch nie un - be - son - nen feyn dann ist's Herz der Freude offen wenn die Wünf - che tref - fen ein wenn sie

60

tref - - - - - fen ein

FP FP FP FP F F

dann ist's Herz der Freude of - fen wenn die Wünsche tref - - - fen ein

wenn die Wünsche tref - - - fen ein - - - wenn sie tref - fen ein

FP

wenn sie tref - fen ein

Nro 15. Allegro Leonore Aria

Cembalo

The musical score is written for a Cembalo (harpsichord) and is titled "Nro 15. Allegro Leonore Aria". It begins with a common time signature (C) and a dynamic marking of *p* (piano). The score is organized into two systems, each containing seven staves. The first system starts with a treble clef and a bass clef. The second system begins with a *F* (forte) dynamic marking. The notation includes various rhythmic values, including eighth and sixteenth notes, and rests. There are also several ornaments (trills and mordents) marked above notes. The piece concludes with a *F* dynamic marking and a double bar line.

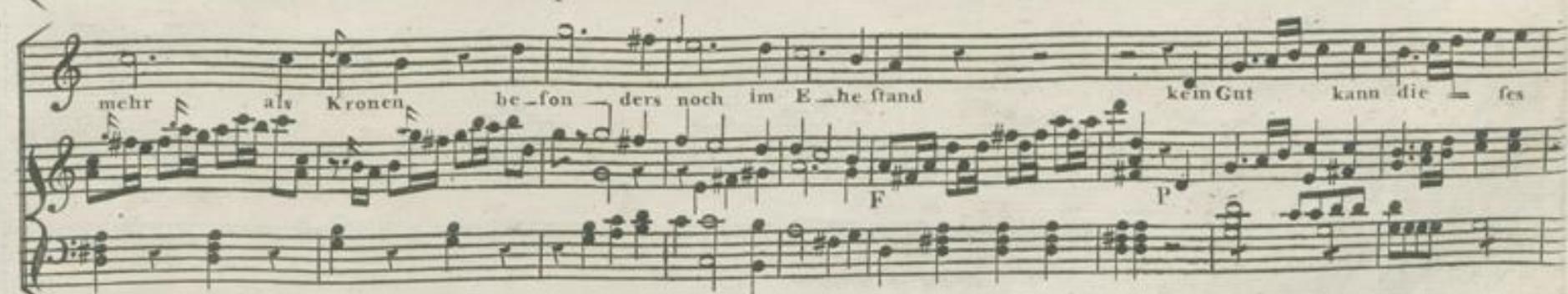
81
Zu - frie - den - heit gilt mehr als Kronen als Kro - - - - - nen gilt



mehr gilt mehr als Kronen Zu - frie - den - heit gilt



mehr als Kronen be - fon - ders noch im E - he stand kein Gut kann die - fes



Glück da lohnen die E - he wird ein Ro - sen - band ein

V. S.

60



82

Ro - fen - band

pp

ein Ro - fen band

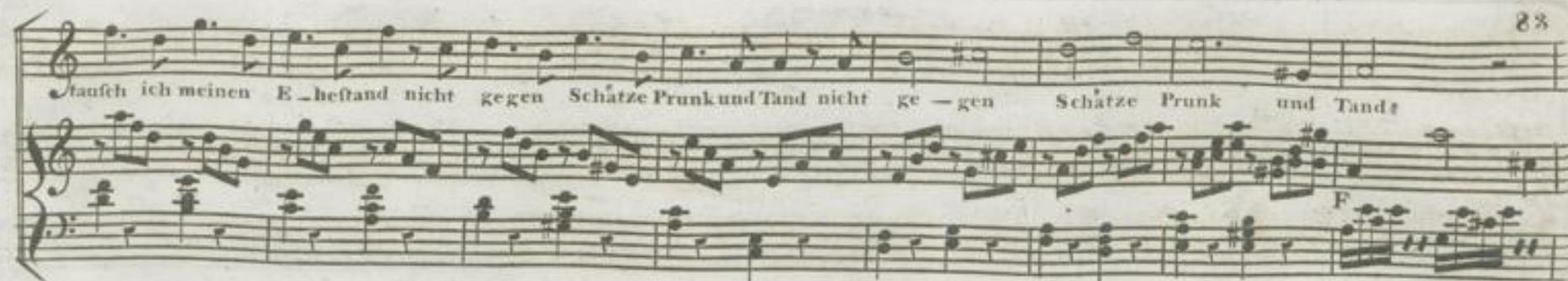
ist mir das

Glück beschieden und leb ich nur zu frieden vertausch ich meinen E - hestand nicht gegen Schätze Prunk und Tand ver -

60

88

Staufch ich meinen E_hestand nicht gegen Schätze Prunk und Tand nicht ge - gen Schätze Prunk und Tand



Zu - frie - den - heit gilt mehr als Kronen als Kro



nen gilt mehr gilt mehr als Kronen kein

V. S.



24

Gut kann die - ses (Glück) da lohnen die E - he wird ein Ro - fen - band ein Ro -

fen - band ein Ro - fen - band

F PP

cres

es wird ein Rosen - - band ein Ro

60

fen - band

F *P*

N^{ro} 16, Allegro Aria

Sturmwald

Cembalo

So verfährt man mit Sol - daten so verfährt man mit. Sol - da ten

FF *P* *P* *F* *P* *F*

Ha Potz Bomben und Gra - na - ten Potz Bomben und Gra - na - ten wart du kriegst schon

P *F* *P* *F*

deinen Lohn

Volti S.

60

unter dichtem Kugel-regen half ich Taufende er-legen stürzte wie ein Löwin

Feuer fetzte würgte wie ein Geier fetzte würgte wie ein Geier bis Appel den gar aus machte und man

Sieges-zeichen brachte ich war auf dem Schlachtfeld da bis man schrie! Vik-to-ri-a Vik-toria Vik-to-

ri-a bis man schrie Vik-to-ri-a Vik-to-ri-a Vik-to-ri-a Vik-to-ri-a bis man schrie Vik-to-ri-

a: bis man schrie Vik-to-ri-a bis man schrie Vik-to-ri-a

und nach

V. S.

28

so viel blutgen Treffen will man mich so schändlich äf-fen nein Potz Bomben und Gra-naten so verfährt man nicht mit Sol -

P *F* *F* *F* *F*

-daten Potz Bomben und Gra-na-ten so verfährt man nicht mit Sol-da-ten Potz Bomben und Gra-na-ten Potz

F *cres* *F*

Bomben und Grana-ten Bursche wart ich krieg dich schon und bezahl dir deinen Lohn ich krieg dich schon und bezahl dir deinen

P

Lohn und bezahl dir deinen Lohn und nach so viel blut-gen Treffen will man mich so schändlich äf-fen

P

unter dichtem Ku-gel =

regen half ich Tauf-en-de er-legen stürzte wie ein Löw ins Feuer sez-te würgte wie ein Geier fezte würgte wie ein

Geier bis Appel den garaus math-te und man Sieges-zeichen brachte ich war auf dem Schlachtfeld da bis man

V. S.

fehrie Vik-to-ri-a Vik-to-ri-a Vik-to-ri-a bis man fehrie Vik-to-ri-a unter dlichem Ku-gel-regen half ich Taufende er-

legen stürzte wie ein Löw ins Feuer fetzte würgte wie ein Gei-er bis Appel den gar aus machte und man Siegeszeichen brachte ich war

auf dem Schlachtfeld da bis man fehrie Vik-to-ri-a Vik-to-ri-a Vik-to-ri-a bis man fehrie Vik-to-ri-a Vik-

to-ri-a Vik-to-ri-a Vikto-ri-a Vikto-ri-a bis man fehrie Vikto-ri-a bis man fehrie Vikto-ri-a bis man fehrie Viktori-

First system of the musical score, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes a 'Cresc.' marking at the end.

Nro. 17. Allegro molto Aria

Klaudia Mit dir du E - sel geht fein Spiel weitlicher

Cembalo F

Second system of the musical score, including the vocal line and piano accompaniment. The piano part has a 'F' (forte) dynamic marking.

schneller und weit bef - fer bei dir erreicht er bald fein Ziel scheut weder dich noch deine Schloß - fer mit dir du

Third system of the musical score, including the vocal line and piano accompaniment. The piano part has 'F' and 'P' (piano) dynamic markings.

E - sel geht fein Spiel bei dir du E - sel erreicht er bald fein Ziel du E - sel siehst mit

Fourth system of the musical score, including the vocal line and piano accompaniment. The system ends with a 'V. S.' (Versus) marking.

22

öffnen Augen nicht drum lacht dir du E — sel je — der ins Gesicht drum lacht dir du E — sel je — der ins Gesicht

drum lacht dir je

der ins Ge — sicht du E — sel du

cres F P

E — sel drum lacht dir je — der ins Gesicht du E — sel du E — sel drum lacht dir

60

The image shows a page from a handwritten musical manuscript, numbered 22. It contains three systems of music, each with a vocal line (treble clef), a piano accompaniment (treble and bass clefs), and lyrics. The lyrics are in German and appear to be a parody of a well-known hymn. The first system includes the lyrics 'öffnen Augen nicht drum lacht dir du E — sel je — der ins Gesicht drum lacht dir du E — sel je — der ins Gesicht'. The second system has 'drum lacht dir je'. The third system has 'der ins Ge — sicht du E — sel du'. There are dynamic markings 'cres', 'F', and 'P' in the piano part of the third system. The page number '22' is at the top left, and '60' is at the bottom center.

je-der ins Gesicht so ei-nen Tölpel

zu be-trü-gen so ei-nen Dum-bärth zu be-lü-gen braucht Hexe-rei und Teu-fel nicht braucht Hexerei und Teufel

nicht braucht Hexe-rei und Teu-fel nicht mit dir du E-fel geht fein Spiel

weit sicher schneller und weit be-fer bei dir erreicht er bald sein Ziel scheut weder dich noch deine Schlof-fer mit

dir du E - fel geht fein Spiel bei dir du E - fel erreicht er bald fein Ziel du siehst mit offenen Augennicht

lacht dir jeder ins Gesicht du E - fel du E - fel dir lacht jeder ins Gesicht dir lacht je -

der ins Gesicht du

p

The image shows a page of handwritten musical notation on aged paper. The page is numbered '94' in the top left corner. The music is written in three parts: a vocal line (treble clef), a right-hand piano accompaniment (treble clef), and a left-hand piano accompaniment (bass clef). The lyrics are written below the vocal line. The text is in German and describes the Eifel region. The notation includes various note values, rests, and dynamic markings such as 'p' (piano). The paper shows signs of age, including some staining and wear at the edges.

E-fel du E-fel drum lacht dir je_der ins Gesicht du

E-fel du E-fel drum lacht dir je_der ins Gesicht dir E-fel ins Ge-

sicht dir. E-fel ins Gesicht dir E-fel ins Gesicht

Sichel

Cembalo

Nur nicht lange sich be_sonnenfrisch ge-
 wagt ist halb ge_wonnen frisch gewagt ist halb gewonnen sey es nun schon wie es sey sey es nun schon wie es
 sey wird man der Ge_fahr nur frei gilt es al_les ei_ner_lei sey es nun schon wie es sey wird man
 der Ge_fahr nur frei gilt es al_les ei_ner_lei gilt es al_les gilt es al_les gilt es al_les ei_ner_lei

60

gilt es al-les gilt es al-les ei-ner-lei al-les ei-ner-lei al-les ei-ner-lei

es gilt al-les ei-ner-lei

al-les al-les ei-ner-lei es gilt al-les ei-ner-lei nur nicht

a Tempo

lange sich be-son-nen frisch gewagt ist halb gewonnen frisch gewagt ist halb gewonnen sey es

98

nun schon wie es sey wird man der Gefahr nur frei gilt es al les ei ner lei sey es nun schon wie es sey wird man

der Gefahr nur frei gilt es al les ei ner lei gilt es al les gilt es al les gilt es al les ei ner lei gilt es al les gilt es

al les ei ner lei al les ei ner lei al les ei ner lei

60

Nro 19. Vivace Duetto 99

Krautmann

Stöffel

Cembalo

Sie sind ein Charla_tan

ein Ig-no_rant sie sind ein Charla_tan ein Igno_rant

ich bin ein weiser Mann ein Labo_rant

ein Schrecken für Gefun_de ein Doktor für die Hunde

rant ich bin ein weiser Mann ein La_bo_rant

F P V.S.

60

doch sie bekommen schon noch ih-ren Lohn doch
 das spricht der Neid aus ihnen es zeigens ihre Mienen je-doch an ihrem Sohn räch ich mich
 sie bekommen schon noch ih-ren Lohn doch sie bekommen schon noch ih-ren Lohn doch sie bekommen
 schon je-doch an ihrem Sohn räch ich mich schon je doch an ihrem Sohn räch ich mich schon je-doch an ihrem
 schon noch ih-ren Lohn ich will den
 Sohn räch ich mich schon
 FF Fz Fz Fine FP

ar-men Gra-fen rächen und fod-re sie zur Fakul-tat und vor die U-ni-ver-fi-tät

da

FP FP FP FP F FP FP

FP

werd ich dann wie Ka-to sprechen und sie zum all-ge-mei-nen Wohl mein Herr beschämen wie ich

FP FP FP FP FP FP FP

wax er will mich be-schä-men ver-dammter Charla-tan ver-dammter Charlatan nun

sohl ja ihn will ich be-schämen ver-dammter Char-la-tan ver-dammter Charlatan

F P F P

60 V. S.

halt ich mich nicht mehr ich will bei meiner Ehr dir schon das Handwerk le — gen du sollst dich nicht mehr wa —
 nun halt ich mich nicht mehr ich will bei meiner Ehr dir schon das Handwerk le — gen du sollst dich
 gen zu Boden I_gno_rant du Pil_len Fabri_kant du Pil_len Fabri_kant
 nicht mehr re — gen zu Boden I_gno_rant Re — zepten Fabri_kant Fabri_kant

p

D. C.

N^{ro} 20. Andante Aria

Rofalia

Cembalo

mf *p* *f* *p* *f*

je — dem ist sein Loos be—schieden je — dem ist sein Loos be—schieden selbst — wider

Wun—sch den man ge—nährt war uns e — ben — falls be—schert stellt das Glück uns nun zu — frie — den trifft ein

Wun—sch nach Ab—sicht ein darf man ganz — lich ruh — ig seyn denn der Wun—sch war un—ser Loos und wer kann

Allegretto

seinem Loos ent—gehn was uns be—stimmt ist muß ge—schehn

Volti S.

204

Tempo primo

muss ge-schehn muss ge-schehn

cres F

trifft ein Wunsch nach Ab-sicht ein darf man gänzlich ruhig seyn je-dem ist sein Loos be-

Allegretto

schieden je-dem ist sein Loos be-schieden selbst der Wunsch war unser Loos und wer kann sei-nem Loos ent-

gehn was uns bestimmt ist muss ge-schehn was uns bestimmt ist

60

mufs ge-schehn - - - - - was uns beftimmt ift mufs ge-schehn - - -

das mufs ge-schehn

f *p* *cres* *f*

Nro 21. Chor

Leonore
Rofalia
Klaudia

Gott hold
Sichel
Sturmwald

Krautmann
Stöffel

Cembalo

Allegro

Vik-to-ri-a Vik-to-ri-a Vik =

Vik-to-ri-a Vik-to-ri-a Vik =

Vik-to-ri-a Vik-to-ri-a Vik =

Allegro

V. S.

to-ri-a Vik-to-ri-a nun mehr ist unser Spiel gewonnen wir haben nicht umsonst gefonnen wir sind nun unserm
 to-ri-a
 to-ri-a

P

Glücke nah Vik-to-ri-a Vik-to-ri-a
 Glücke nah

F F

60

was hilft den Al-ten al-les paaren sie müßen endlich doch erfahren das jugend nicht das AL-ter freyt und

was

was

keins sich zu ver-Heben scheüt was hilft den Al-ten al-les paaren sie müßen endlich doch er-fahren das

keins

keins

Iugend nicht das Al-ter freyt und keins sich zu ver-lieben scheüt Vik -

Iugend Vik -

Iugend Vik -

f

F

to-ria Vik-to-ri-a Vik-to-ri-a Vik-to-ri-a Vik-to-ri-a Vik-

to ri a Vik-to-ri-a Vik-to-ri-a

to ri a Vik-to-ri-a Vik-to-ri-a

FF

60

to-ri-a Vik-to-ri-a

to-ri-a

to-ri-a

to-ri-a

to-ri-a

The musical score consists of five staves. The top three staves are vocal parts (Soprano, Alto, and Tenor/Bass) with lyrics 'to-ri-a Vik-to-ri-a'. The bottom two staves are piano accompaniment. The music is in a major key with a treble clef and a common time signature.

Verzeichnifs der Arien .

Nº 1. O wie herrlich ! O wie labend	Fol. 6.	Nº 11 . Ein Doktor ist bei meiner Ehr	Fol. 62.
2. Wie kann wohl Freude noch	15.	12. Vermaledeit sey die Methode	68.
3. Fürs erste ist zu wissen	19.	13. Viel eher soll sie gar nicht freyn	72.
4. Wann hörst du auf, geliebte Qual !	26.	14. Wahre Liebe läßt zwar hoffen	76.
5. Wenn man will zu Mädchen gehen	29.	15. Zufriedenheit gilt mehr, als Kronen,	80.
6. Holla!Holla! aufgemacht !	32.	16. So verfährt man mit Soldaten !	85.
7. Gallenus und Hyppokrates	39.	17. Mit dir, du Esel ! geht sein Spiel	91.
8. Der Wein ist ein Specificum	44.	18. Nur nicht lange sich besonnen !	96.
9. Zwei Mädchen fassen manche Nacht	49.	19. Sie sind ein Charlatan ,	99.
10. Verliebte brauchen keine Zeügen	56.	20. Jedem ist sein Loos beschieden	102.
		21. Viktoria ! Viktoria !	105.